

Ressort: Finanzen

UN-Bericht: Immer mehr Kinder Opfer von Menschenhandel

Wien, 24.11.2014, 13:06 Uhr

GDN - Immer mehr Kinder werden Opfer von Menschenhandel. Das geht aus einem am Montag vorgestellten Bericht des UN-Büros zur Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNDOC) hervor.

In jedem dritten bekannten Fall von Menschenhandel ist demnach ein Kind betroffen. In einigen Regionen wie Afrika oder dem Nahen Osten seien sogar 62 Prozent der Opfer Kinder. Zwei von drei betroffenen Kindern seien Mädchen. Die Autoren des Berichts kritisierten, dass Menschenhandel in vielen Staaten noch nicht ausreichend verfolgt werde: In 40 Prozent der Staaten habe es in den vergangenen Jahren nur wenige oder gar keine Verurteilungen wegen Menschenhandels gegeben. Dabei gebe es kaum ein Land, das nicht betroffen sei: Die registrierten Opfer stammten aus mindestens 152 verschiedenen Staaten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45168/un-bericht-immer-mehr-kinder-opfer-von-menschenhandel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619